



BÜNDNIS 90/Die Grünen Kreistagsfraktion Olpe . Kurfürst-Heinrich-Str. 39 . 57462 Olpe

**Kreistagsfraktion Olpe**  
Kurfürst-Heinrich-Str. 39,  
57462 Olpe  
[www.gruene-olpe.de/fraktionen/kreis-olpe/](http://www.gruene-olpe.de/fraktionen/kreis-olpe/)

**Fraktionsvorsitzender**  
Fred Josef Hansen  
Tel.: 0151 61472921  
[fred.j.hansen@t-online.de](mailto:fred.j.hansen@t-online.de)

**Stellv. Fraktionsvorsitzende**  
Hiltrud Ochel  
[hiltrud.ochel@gruene-olpe.de](mailto:hiltrud.ochel@gruene-olpe.de)

**Fraktionsgeschäftsführer**  
Mike Warnecke  
Tel.: 0151 62636529  
[mike.warnecke@gruene-olpe.de](mailto:mike.warnecke@gruene-olpe.de)

Mittwoch, der 18. Januar 2023

## **Antrag Anschaffung sanktionsfreier Geschwindigkeitsmessenanlagen**

Sehr geehrter Herr Landrat Theo Melcher,

Die Fraktion BÜNDNIS 90/Die Grünen im Kreistag Olpe stellt folgenden Antrag zum Haushaltsentwurf 2023:

### **Antrag:**

Der Kreis beschafft 14 mobile sanktionsfreie Geschwindigkeitsmessenanlagen und stellt sie interessierten Schulen und Kindergärten zur Verfügung. Die Kosten von 42.000 Euro werden im Haushalt eingestellt.

### **Begründung:**

Der Kreis Olpe hat es sich zum Ziel gesetzt, Unfälle durch überhöhte Geschwindigkeit zu minimieren. Um dieses Ziel zu erreichen, setzt unsere Fraktion auf die Anschaffung von sanktionsfreien Geschwindigkeitsmessenanlagen. Diese werden von Fahrern positiv wahrgenommen und führen zu einem gewünschten und nachhaltig veränderten Verkehrsverhalten.

Durch die Verwendung von Emojis und einer positiven Farbgestaltung wird der Effekt dieser Art der Geschwindigkeitsmessung nochmals verstärkt.

Geschwindigkeitsmessungen vor Kindergärten und Schulen sind sinnvoll, da sie dazu beitragen können, die Verkehrssicherheit in diesen Bereichen zu erhöhen. Eine reduzierte Geschwindigkeit kann das Unfallrisiko senken und die Umweltbelastung durch den Verkehr reduzieren.

Moderne Anlagen ermöglichen es, Geschwindigkeiten der Fahrzeuge zu erfassen, auszuwerten und entsprechende Schlüsse für verkehrsberuhigende Maßnahmen zu ziehen. Sie können ohne große technische Kenntnisse von Schulen oder Kindergärten selbst an Laternenmasten befestigt werden. Die Kosten für diese Anlagen liegen heutzutage mit wartungsarmer Photovoltaik, Appsteuerung und Auswertung unter 3000 Euro.

Für die Fraktion

Fred Josef Hansen

Fred J. Hansen